

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Kundennummer

Programmjahr

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im  
Bund-Länder-Programm zur Förderung der städ-  
tebaulichen Erneuerung - Soziale Stadt (SSP)

**1. Antrag/Gemeinde**

Stadt   Gemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ	Ort

Landkreis

Sanierungsträger/-beauftragter

Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

Art des Antrages  
 **NA Neuantrag auf Aufnahme** (zweifach und 1 CD zum Antrag)  
 **FSA Fortsetzungsantrag** (zweifach)

Bearbeiter/Ansprechpartner

Telefon	Fax

E-Mail

BIC

Institut/Bank

**2. Städtebauliche Gesamtmaßnahme/Fördergebiet**

Bezeichnung Städtebauliche Gesamtmaßnahme/Fördergebiet

Größe (in ha)

### 3. Beantragte Zuwendung im Programmjahr

	Jahr	Betrag in €
Benötigte Finanzhilfen im Programmjahr		
davon im Haushaltsjahr (KM)		
im Haushaltsjahr (VE)		
im Haushaltsjahr (VE)		
im Haushaltsjahr (VE)		
im Haushaltsjahr (VE)		

Für die oben genannte Gesamtmaßnahme wird eine Finanzhilfe (Zuwendung) als Anteilfinanzierung zur Deckung der zuwendungsfähigen, durch den Förderrahmen bestimmte und nicht durch Einnahmen gedeckte Gesamtausgaben im Rahmen der Projektförderung beantragt.

Die Höhe der beantragten Finanzhilfen berechnet sich auf der Grundlage der mit diesem Antrag vorgelegten Kosten- und Finanzierungsübersicht (Anlage 1) und der Anlage 2 (Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen Bund/ Länder).

### 4. Angaben zur Gesamtmaßnahme/zum Fördergebiet

bei Fortsetzungsantrag auszufüllen

**Programmaufnahme** (JJJJ)

#### 4.1 geplanter Durchführungszeitraum zum Zeitpunkt der Neuantragstellung

**geplanter Durchführungszeitraum Beginn** (TT.MM.JJJJ)

**geplanter Durchführungszeitraum Ende** (TT.MM.JJJJ)

#### 4.2 Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme bei Abweichungen ggü. Neuantrag/bisherigen Angaben)

**Abschluss Gesamtmaßnahme** (MM/JJJJ)

**voraussichtliche Aufhebung der Satzung** (MM/JJJJ)

Begründung (nur bei Verlängerung des ursprünglich geplanten Zeitraumes)

#### 4.3 Fördergebietsgröße (Änderung des ursprünglichen Fördergebietes)

	Gebietsgröße (in ha)	Datum der Zustimmung
Ursprüngliches Fördergebiet		
1. Gebietsänderung		
2. Gebietsänderung		
<b>Fördergebiet einschließlich Gebietsänderung</b>		

**Begründung und Lageplan der Änderung sind beigelegt**  
(nur bei Antrag auf Änderung)

#### 4.4 Fördergebietsabgrenzung/Fördergebietsbeschluss

Untersuchungsgebiet (gemäß § 141 BauGB)

- ja  nein

Das Fördergebiet wurde auf folgender Grundlage abgegrenzt:

- durch Sanierungssatzung räumlich abgegrenztes Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB mit Rechtsverbindlichkeit
- durch Gemeinderatsbeschluss räumlich abgegrenztes Fördergebiet nach § 171e Abs. 3 BauGB mit Bekanntmachung vom
- Sanierungssatzung / Fördergebietsbeschluss geplant zum

##### Hinweis:

Bei Neuantrag oder Änderungen der Satzung oder des Gebietsbeschlusses ist diese/dieser dem Antrag beizufügen.

Datum (TT.MM.JJJJ)

- vereinfachtes Verfahren
- umfassendes Verfahren
- Sanierungssatzung gemäß § 142 BauGB geplant
- Fördergebietsbeschluss gemäß § 171e BauGB geplant

#### 4.5 Entwicklungskonzept § 171e BauGB/Fördergebietskonzept

Für die städtebauliche Gesamtmaßnahme liegt ein Fördergebietskonzept vor:

- Grobkonzept mit Beschluss vom
- teilräumliches Entwicklungskonzept nach § 171e Abs. 4 BauGB mit Beschluss vom

##### Hinweis:

Bei Neuantrag oder Änderungen ist das Entwicklungskonzept dem Antrag beizufügen.

Datum (TT.MM.JJJJ)

Aktualisierung (TT.MM.JJJJ)

#### 4.6 Städtebauliche Gesamtkonzeption / Gesamtstädtische Teilkonzepte (Fachkonzepte)

Das Fördergebietskonzept wurde auf Grundlage der folgenden Konzepte entwickelt:

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) nach § 1 BauGB Abs. 6 Nr. 11**

- Fachkonzepte (bitte mit Beschlussdatum benennen)

Konzept vom (TT.MM.JJJJ)

### 5. Gesamtmaßnahme im Kontext

#### 5.1 Gebietsüberlagerung

Das Fördergebiet/die Gesamtmaßnahme überlagert sich mit anderen Fördergebieten/Gesamtmaßnahmen bzw. Förderprogrammen:

**Abgeschlossene (ausfinanzierte) Fördergebiete/ Förderprogramme**

- SEP
- SUO
- LSP
- StWENG/L-StWENG
- EFRE Stadtentwicklung (abgeschlossene FP<sup>1</sup>)
- EFRE Brachen (abgeschlossene FP<sup>1</sup>)

**Auslaufende Fördergebiete/ Förderprogramme**

- SEP
- SUO
- SDP
- SSP

**Laufende Fördergebiete/ Förderprogramme**

- SUO
- SDP
- SOP
- ZSP
- IVP-IQ
- EFRE Stadtentwicklung: ISE (FP 2014-2020)
- EFRE Brachen: IBE (FP 2014-2020)
- ESF Nachhaltige Stadtentwicklung (FP 2014-2020)

**Fördergebiete/ Förderprogramme geplant**

- ESF Nachhaltige Stadtentwicklung (FP 2014-2020)
- EFRE Brachen: IBE (FP 2014-2020)
- EFRE Stadtentwicklung: ISE (FP 2014-2020)
- IVP-IQ

##### Hinweis:

Dem Antrag ist ein Plan mit Kennzeichnung aller überlagernden Fördergebiete beizufügen (auch abgeschlossene und auslaufende sowie geplante).

<sup>1</sup> FP = Förderperiode

## 5.2 Beteiligungen/Aktivierung von Kooperationen

Bestehende Kooperationen im Fördergebiet und geplante Kooperationen:

Quartiers-/Stadtteilmanagement	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Quartiersbeirat, Bewohnergremium o.ä.	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Beratungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Vereine	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Stiftungen	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Wohnungsunternehmen	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Sonstiges <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> <b>besteht</b>	<input type="checkbox"/> <b>geplant zum</b> (MM.JJJJ):	<input type="text"/>

## 5.3 Integrierter Ansatz der Gesamtmaßnahme / Einsatz Mittel Dritter (Mittelbündelung)

Verbale Darstellung der Verknüpfung der Maßnahmen mit anderen Fachbereichen und Mitteln Dritter (ggf. Anlage beifügen)

Verbale Darstellung/Sicherung der Nachhaltigkeit durch nichtinvestive Anschlussmaßnahmen (ggf. Anlage beifügen)

## 5.4 Verfügungsfonds

<input type="text" value="eingerichtet seit (MM/JJJJ)"/>	<input type="checkbox"/> <b>kein Verfügungsfonds</b>	<input type="text" value="Verfügungsfonds in Planung zum (MM/JJJJ)"/>
--	--	---

## 6. Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen. Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

### - **Übersichtsplan gemäß den Angaben unter 5.1**

Dem Antrag ist ein Übersichtsplan im Maßstab

1:

mit Kennzeichnung aller Gebiete der städtebaulichen Erneuerung nach VwV StBauE, der EFRE- und ESF-Fördergebiete einschließlich der abfinanzierten Landes- und Bund-/Länder-Programme in Papierform als auch in elektronischer Form (Shape- oder pdf-Format) beigelegt.

### - **Maßnahmeplan (Übersichtsplan zum Fördergebiet)**

Dem Antrag ist ein Übersichtsplan des Fördergebietes (welcher die Namen der wesentlichen Straßen und Plätze erkennen lässt) beigelegt. Dieser enthält die im Programm zur Förderung vorgesehenen Einzelmaßnahmen mit roter Farbe vollflächig dargestellt, im Antragsjahr vorgesehene Maßnahmen in grüner Farbe umrandet und bisher abgeschlossene Maßnahmen mit schwarzer Farbe umrandet sowie mit privaten Mitteln finanzierte Maßnahmen mit gelber Farbe umrandet. Alle im Plan farblich gekennzeichneten Maßnahmen sind nummeriert. Die Nummerierung stimmt mit der Nummerierung im Beiblatt zum Antrag überein.

**Das Beiblatt (Maßnahme- und Umsetzungsplan SAB-VD 61064) ist diesem Antrag beigelegt und wurde elektronisch im Excel-Format übermittelt. Ggf. erforderliche Erläuterungen auf Grund der Befüllung der Spalte 16 der Tabelle sind beigelegt.**

### **Anlage 1**

Kosten- und Finanzierungsübersicht (SAB-VD 20024)

### **Anlage 2**

Übersicht zu den Kassenmitteln und Verpflichtungsermächtigungen Bund/Länder (SAB-VD 61693)

### **Anlage 3 entfällt**

### - **Anlage 4**

Pflichtindikatoren und verbale Angaben (SAB-VD 61063)

### - **Anlage 5**

Grobanalyse / Vorbereitende Untersuchungen einschließlich Neuordnungskonzept (SAB-VD 61696)

**beigelegt**

**ist nicht erforderlich**

Datum (TT.MM.JJJJ)

**liegt der SAB bereits vor in der Fassung vom**

### - **Anlage 6**

Entwicklungskonzept nach § 171e Abs. 4 BauGB

**beigelegt**

Datum (TT.MM.JJJJ)

**liegt der SAB bereits vor in der Fassung vom**

### - **Anlage 7**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB

**beigelegt**

Datum (TT.MM.JJJJ)

**liegt der SAB bereits vor in der Fassung vom:**

### - **Antrag auf Änderung der Zuwendungshöhe zum Haushaltsjahr 2019 (Rückgabeerklärung) (SAB-Vordruck 69114)**

**beigelegt**

**ist nicht erforderlich**

### **Anlage**

Begleitinformation (in elektronischer Form übermittelt)

### **Anlage**

Gebietsbeschluss und Lageplan

**Der Gebietsbeschluss/die letzte Änderung liegt der SAB bereits vor.**

**Der Gebietsbeschluss einschließlich Lageplan wird der SAB nachgereicht bis zum:**

Datum (TT.MM.JJJJ)

(spätestens bis 31.03. des beantr. Programmjahres)

## 7. Erklärungen des Antragstellers

### 7.1 **Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben**

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

7.2 Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass auf Grund der verfügbaren Haushaltsmittel die beantragten Beträge je Jahresscheibe im Rahmen der Bewilligung über- oder unterschritten werden können.

7.3 Der Antragsteller erklärt, dass die in den Anlagen 1 und 2 dargestellte Finanzierung im Antragsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung / Investitionsplanung ist und die für diesen Antrag relevanten Finanzierungsbestandteile in den Haushaltsplan der Gemeinde aufgenommen wurden bzw. werden.

7.4 Der Antragsteller erklärt die Rückgabe der in Anlage 2 (Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen Bund/Länder) unter Ziffer II a) dargestellten nicht benötigten Finanzhilfen, die ihm in den Programmjahren bis 2018 bewilligt wurden (gilt nur bei Fortsetzungsanträgen).

**Der Vordruck 69114 ist im Falle einer Rückgabe für das Haushaltsjahr 2019 vollständig ausgefüllt beigelegt.**

7.5 Der Antragsteller erklärt, dass der Einsatz anderer Mittel aus öffentlichen Haushalten in sachlicher und zeitlicher Hinsicht abgestimmt wurde.

7.6 Der Antragsteller erklärt, dass das Gesamtstädtische Stadtentwicklungskonzept (INSEK) und das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (Fördergebietskonzept) im notwendigen Umfang mit den für die Stadtentwicklung relevanten Fachbereichen, den Trägern der öffentlichen Belange, den Trägern der technischen und sozialen Infrastruktur, den Unternehmen der Wohnungswirtschaft und den sonst betroffenen Eigentümern sowie unter Beteiligung der Betroffenen abgestimmt ist und die privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen sind.

7.7 Der Antragsteller erklärt, dass die im Beiblatt (Maßnahme- und Umsetzungsplan SAB-VD 61064) zum Antrag aufgeführten Einzelmaßnahmen notwendig und geeignet sind, die Zielstellung für die Gesamtmaßnahme/das Fördergebiet zu erreichen.

7.8 Die Stadt/ Gemeinde erklärt, dass sie sich in einer schwierigen Haushaltssituation befindet.

ja  nein

wenn ja:

Ein vom Gemeinderat bestätigtes Haushaltssicherungskonzept (§ 72 Abs. 4 und 5 SächsGemO) liegt vor.

ja  nein

### 7.9 Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag anzugebende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar sind:

a) Angaben zum Antragssteller und zur Städtebaulichen Gesamtmaßnahme (Nr. 1 und Nr. 2)

b) Angaben zum Durchführungszeitraum und zur Fördergebietsgröße und -abgrenzung (Nrn. 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4)

c) Angaben zum Entwicklungskonzept (Nr. 4.5)

d) Angaben zur Gesamtmaßnahme im Kontext (Nr. 5)

e) Angaben zu den eingereichten Unterlagen gemäß Nr. 6

f) Erklärungen gemäß Nr. 7.1, 7.3, 7.4, 7.5, 7.6, 7.7 und 7.8

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Antragsteller sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Antragsteller

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Dienstsiegel   Unterschrift</b>

An der Erstellung des Antrages hat/haben mitgewirkt:

Sanierungsträger/Beauftragter/Bevollmächtigter

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Dienstsiegel   Unterschrift</b>